WEGBEGLEITER MAI 2020

ÖKUMENISCHE CORONA-SONDERAUSGABE







Erzdiözese Freiburg
Erzbischöfliches Seelsorgeamt
Referat Inklusion - Generationen
Fachbereich Gehörlosenseelsorge
Okenstraße 15
79108 Freiburg



Diözesanseelsorge Diözesan-Referentinnen

Doris Spitznas

Tel. 0761 5144-261 Fax: 0761 5144 - 76 261 Mail: doris.spitznas@seelsorgeamt-freiburg.de

Rebekka Bartole

Tel. 0761 5144 - 308 Fax: 0761 5144 - 76 308 Mail: rebekka.bartole@seelsorgeamt-freiburg.de

Diözesan-Gehörlosenseelsorger

Diakon Dr. Andreas Mähler

Tel. 0761 5144 - 260 Fax: 0761 5144 - 76 260 Mail: andreas.maehler@seelsorgeamt-freiburg.de

Veranstaltungsanmeldung

Katharina Horvath

Tel. 0761 5144 - 213 Fax: 0761 5144 - 76 213 Mail: <u>katharina.horvath@seelsorgeamt-freiburg.de</u>

Inklusionsfonds/Dolmetschervermittlung/Finanzen

Nadine Kaltenbach

Tel. 0761 5144 - 265 Fax: 0761 5144 - 76 265 Mail: nadine.kaltenbach@seelsorgeamt-freiburg.de

Regionalseelsorge

Odenwald-Tauber/Rhein-Neckar/Bruchsal/Mittelbaden:

Diakon Ralf Edinger

Dienstanschrift (Dienstags 14:30–17:30 Uhr):

Pfarramt Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

Pfarrbüro St. Johannes Nepomuk

Hauptstraße 29, 69151 Neckargemünd Tel. 06226 429997 Fax: 06223 805670

Handy: 0173 9993180 Mail:edinger.ralf@t-online.de



Seelsorge und Beratung für Gehörlose und Hörgeschädigte

Schröderstraße 101 69120 Heidelberg

Landeskirchliche Beauftragte für Gehörlose und Hörgeschädigte

Pfarrerin Melanie Keller-Stenzel

Tel. 06221 475342 Fax: 06221 402074

Mail: deaf@ekiba.de

Videotelefonie/mobil: 0151 64180846

Bruchsal

Pfarrer i.R. Horst Nasarek Tel. 07250 3310466

Mail: horst.nasarek@web.de

Pforzheim

Pfarrerin Martina Walter

Tel. 07231 313360 Fax: 07231 353714

Mail: altstadtgemeinde@evkirche-pf.de

Karlsruhe

Prädikant Stefan Heidland

Tel. 0721 550609 Fax: 03212 4343912

Mail: fritigern@web.de

Offenburg

Prädikantin Lilo Michael

Tel. 07824 4016 Fax: 07824 3862

Mail: <u>lilomichael@arcor.de</u>

Freiburg

Diakon Siegfried Kamprad

Tel. 07661 9095213 Fax: 07661 9095214

Mail: siegfried.kamprad@gmx.de

Liebe Leser*innen,

Zur Zeit bestimmt ein Thema sehr unser Leben: Das Corona-Virus. Es ist eine besondere Zeit in der vieles anders ist. So ist es auch mit dieser Corona-Sonderausgabe von Wegbegleiter und gelbem Heft. Ihr kennt den "Wegbegleiter" und das "gelbe Heft" mit Informationen und Terminen der katholischen und evangelischen Seelsorge. Heute schicken wir beides zusammen als ein Heft. Wir arbeiten also noch mehr ökumenisch zusammen. Darüber freuen wir uns sehr!



In dieser Zeit gibt es viele Einschränkungen: Wir dürfen uns nicht treffen, Gottesdienst feiern war verboten und wird erst langsam mit strengen Regeln wieder möglich. Aber es ist spannend zu entdecken: Es haben sind durch diese Krise auch gute Dinge entwickelt zum Beispiel:

2

- die Beiträge im Internet auf <u>www.dafeg.de</u> und www.taub-und-katholisch.de
- das Angebot von Pfarrer Dickerhof aus Rastatt mit der Dolmetscherin Silke Rönspies Gottesdienst mit Gebärdensprache auf You Tube zu feiern.
- Die Aktion "Fronleichnam 2020 zu Hause"
- die Post-Karten-Aktion der KHG-Mannheim, die MUT verbreitet.

Dazu gibt es mehr Infos auf den Seiten 21-26.

Es gibt Gedanken zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten von verschiedenen Seelsorger*innen. Auf den Seiten 7 und 11 finden Sie Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen. Wo gibt es Informationen zu Corona? Dazu mehr auf den Seiten 17-20. Und natürlich gibt es alle Kontakt-Daten von Seelsorge und Sozialdiensten im Umschlag und auf den Seiten 1 und 26-28.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen! Bitte bleiben Sie gesund! Im Namen aller Seelsorger*innen grüßen wir Sie herzlich!

Ihre Pfarrerin Melanie Keller-Stenzel, Diakon Dr. Andreas Mähler, Diakon Ralf Edinger, Rebekka Bartole und Doris Spitznas

Christi Himmelfahrt in Zeiten von Corona

Jesus zeigt nach Ostern, dass er lebt. 40 Tage lang erscheint er seinen Freunden. Er spricht vom Reich Gottes und sagt: "Geht nicht weg von Jerusalem bis ihr den Heiligen Geist habt." Dann geht Jesus mit den Jüngern zum Ölberg. Er hebt seine Hände und segnet seine Freunde. Vor ihren Augen wird Jesus in den Himmel aufgenommen. (Apostelgeschichte 1, 4-12)

Die biblische Geschichte sagt uns damit, dass Jesus nun ganz bei Gott ist. Gott hat Jesus an seine Seite geholt. Dort im "Himmel" gibt es die irdischen Maße nicht mehr. Die Gesetze von Raum und Zeit sind bei Gott vollkommen durchbrochen.

Für mich hat die Apostelgeschichte in diesem Jahr eine große Aktualität. Aufgrund Corona sollen wir unsere Wohnungen möglichst wenig verlassen. Wir warten darauf, dass die Epidemie zu Ende geht. Im Moment sind wir an die Wohnung gebunden: "Bleibt zuhause. Geht möglichst nicht weg: Nur Einkauf, Arbeit oder Sport sind erlaubt", so die Vorgaben.

Die Kinder in Baden-Württemberg gehen seit dem 17. März 2020 nicht mehr in die Schule. Das Unterrichts-Material wird per E-Mail geschickt. Viele Erwachsene arbeiten im Home-Office.

Besprechungen und Konferenzen finden per Video statt. Die Kirchen sind leer und Gläubige feiern Gottesdienst zuhause. Ab Anfang Mai kann mit ganz viel Abstand in kleinen Gruppen Gottesdienst gefeiert werden, teilweise auch zeitversetzt. Raum und Zeit sind aufgrund Corona durchbrochen.

Diese Krise ist schmerzhaft für viele Menschen: Kurzarbeit wegen fehlender Arbeit, Großeltern können ihre Enkelkinder nicht sehen, Pflegeheime sind für Besucher geschlossen.

Noch schmerzhafter ist Corona für Menschen, die sehr schwer erkranken. Sie müssen auf die Intensivstation und werden künstlich beatmet - bis das Virus keine Macht mehr hat.

Dennoch hat die Krise auch viele Chancen. Viele Dinge werden möglich, an die vorher nicht zu denken war. Bei der Arbeit gibt es eine neue Flexibilität. Der Gottesdienst wird zu Hause in der Familie gefeiert. Das allgemeine Priestertum aller Getauften und Gefirmten wird gefördert. Ein befreundeter Pfarrer stellt jeden Tag eine neue Liedaufnahme von geistlichen und weltlichen Liedern bei You-Tube ein. Er ist nun Liedermacher.

Das Foto unten zeigt mich beim Applaus für die Musiker, die an unserem Kirchplatz jeden Abend um 18:00 Uhr **Hoffnung** spenden. Rechts oben

spiegelt sich im Fenster übrigens das hinterlegte Ziffernblatt der Kirchturmuhr. Christi Himmelfahrt: Raum und Zeit - in Gottes Händen.



Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich Diakon Dr. Andreas Mähler

Wann gibt es wieder Gottesdienste und Vereinstreffen?

Wegen dem Corona-Virus gibt es ein Kontaktverbot. Die Beschränkungen verändern sich immer wieder. Keiner weiß genau, wie lange wir noch zu Hause bleiben sollen. Veranstaltungen mit sehr vielen Menschen wird es wahrscheinlich eine lange Zeit nicht geben. Gottesdienste sind früher wieder möglich. Aber es braucht dann besondere Regelungen.

Wir können deshalb auch nicht sagen, ab wann sich die Gehörlosengemeinschaften und Gehörlosenvereine wieder treffen können. Bitte schauen Sie im Internet oder im Videotext nach:

- für evangelische Gottesdienste und Treffen: https://gehoerlosen.ekihd.de
- für katholische Gottesdienste und Treffen:
 www.behindertenseelsorge-freiburg.de
 → Veranstaltungen und Gottesdienste

Oder im Videotext des SWR-Fernsehen auf der Tafel 686.

Dort schreiben wir, wann und wo es ein Treffen oder Gottesdienst gibt.

Wir hoffen, dass wir uns bald wiedersehen!

Liebe gehörlose, hörbehinderte und taubblinde Mitchristen,

Eine alte Windmühle. Ein Urlaubsfoto.



Die Windmühle braucht Wind, damit Flügel in Bewegung kommen.

Wie eine Windmühle sind wir.

Wir brauchen Luft, damit wir in Bewegung bleiben.

Aber auch unser Leben braucht frische Luft:

Weg mit stickiger Luft von Trauer, Angst, Enttäuschung, Frust.

Her mit frischer Luft von Freude, Hoffnung, Freundlichkeit.

Unser Leben ist wie ein Fenster, das wir zum Lüften öffnen müssen.

Das feiern wir an Pfingsten:

Pfingsten: Gottes "Lüftungsaktion"

Gottes Wind weht, wo Menschen

- Klima von Herzlichkeit und Freundlichkeit zeigen,
- Angst und Enttäuschung vertreiben,
- Menschenfreundlichkeit und Güte schenken.

Pfingsten: Wir sind Gottes "Lüftungsservice"

Diese Coronakrise ist eine furchtbare Zeit und kann Lebensfreude ersticken. Doch dann sehe ich, wie viele Menschen neue Ideen haben.

Ideen, um anderen Menschen Mut, Freude, Hoffnung zu schenken.

Wir dürfen uns nicht aufgeben.

Manchmal kann auch ein Gebet helfen, in Bewegung zu bleiben:

Gott, heiliger Geist, das Böse soll weniger werden – das Gute immer stärker.

Lass Traurigkeit verschwinden – Freude uns umarmen.

Lass uns annehmen und geben können. Lass uns helfende Menschen sein. Missverständnisse sollen aufhören, die Enttäuschten Mut bekommen.

Kranke sollen Trost spüren - Sterbende dein Erbarmen.

Glorborido doni Erbarrioni.

Lass uns wohnen können auf Erden – gerecht Ernte verteilen.

Frieden soll unter den Menschen sein, im Herzen, rund um die Erde.

Heiliger Geist, komm, mach die Herzen von uns stark. Entzünde das Feuer deiner Liebe.

Bleibt gut behütet und tapfer!!!!



Herzlicher Gruß von Diakon Ralf Edinger Das muss leider ausfallen...

 Alle Gottesdienste der Erzdiözese bis einschießlich Juni, in Buchen (28.6), Heidelberg (7.6.),Karlsruhe (24.5.) und Bühl (7.6.) müssen leider ausfallen.

- Die Landesgartenschau in Überlingen ist abgesagt. Sie wird auf das Jahr 2021 verschoben. Der ökumensche Gottesdienst am Pingstmontag und die Probe am 20. Mai finden nicht statt.
- Die Fahrt zum VKGD-Verbandstag in Aachen vom 26.-28.06.2020 findet nicht statt.
- Die Sommerfreizeit in Windorf an der Donau vom 03. – 12. August 2020 findet in diesem Jahr nicht statt.
- Die Taubblindenfreizeit im Kloster Schöntal vom 30.08.-04.09.2020 findet nicht statt. Sie wird verschoben auf nächstes Jahr vom 19.-24.09.2021.
- Der Urlaubstag für Daheimgebliebene in Bad Rappenau am 12. August wird auch abgesagt.

11

Pfingsten - Atem - Heiliger Geist

Außer Atem kommen. Kennst du das? Ich auch. Wir leben in einer kurzatmigen Welt. Ein Termin jagt den nächsten. Atemlos.

Im Moment ist die Situation anders.

Jeder wünscht sich, dass endlich wieder normales Leben möglich ist.

Familie, Freunde und Gemeinde treffen, gemeinsam Zeit verbringen. Sich umarmen.

Wie schön wäre das! Aber es ist anders:

Keine Besuche, keine Versammlungen, keine Gottesdienste.

Abstand zueinander halten.

Das ist ungewohnt. Für viele ist es traurig. Manchen gefällt es.

Das öffentliche Leben ruht. So, als ob alle einmal tief durchatmen.

Ausgerechnet eine Atemwegs-Krankheit zwingt uns, Pause zu machen:

Der Schutz vor Ansteckung mit der Atemwegs-Krankheit Covid 19 prägt den Alltag. Noch für lange Zeit. Ein langer Atem ist nötig.

Den eigenen Atem bewusst erleben tut gut. Tief einatmen. Und ausatmen.

Mach das einmal ganz bewusst: Atme tief ein. Und atme wieder aus. Und noch einmal.

Merkst du? Dein Atem wird ruhiger, dein Puls auch. Dein Atem ist wie eine heilsame Kraft in dir. Du atmest. Du kommst zur Ruhe. Der Atem hält dich lebendig.

Davon erzählt die Bibel ganz zu Beginn: Gott haucht dem Menschen Atem ein. So ist der Mensch ein lebendiges Wesen. Gott gibt uns Atem, damit wir leben. Bis zum letzten Atemzug.

An Pfingsten sind die Jünger alle versammelt.

Starker Wind erfüllt das Haus, wo sie zusammen sind.

Im Windhauch kommt der heilige Geist zu ihnen. Plötzlich ist er da.

Ich stelle mir vor: es ist so, als ob Gottes Atem das ganze Haus erfüllt.

Mit einem Mal ist der heilige Geist bei den Jüngern. In einem Windhauch.

Jesus sagt zu den Jüngern: Gottes heiliger Geist ist wie eine Kraft, die euch tröstet.

Der heilige Geist: eine heilsame Kraft von Gott.

Für die Jünger. Für dich und für mich.

Vielleicht kennst du das? Du spürst Atem auf deiner Haut. Wie eine heilsame Kraft.

Erinnerst du dich: als du ein Kind warst, hat deine Mutter zärtlich auf die Wunde gepustet, wenn du hingefallen bist.

Auch ich erinnere mich: der Atem meiner Mutter auf dem schmerzenden

Knie. Sogleich wurde es besser.

Bei meinen Kindern habe ich es genauso gemacht. Heilsamer Atem, der tröstet. So ist Gott zu uns: Wie einen seine Mutter tröstet, so will ich euch trösten sagt Gott.

Gottes heiliger Geist im Windhauch: Als Trost für dich und für mich.

Als heilsame Kraft zum Leben.

Aufatmen erlaubt!

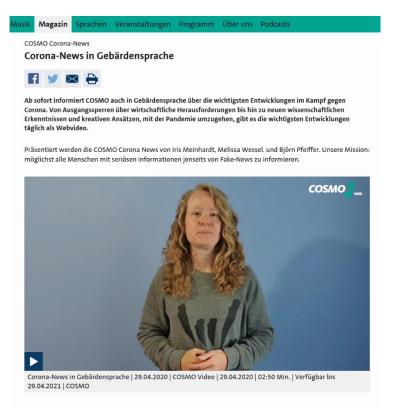


Gesegnete Pfingsten und herzliche Grüße.

Pfarrerin Melanie Keller-Stenzel

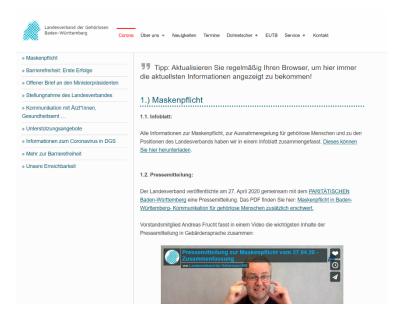
Infos zu Corona

Magazin Cosmo des WDR



Im Magazin Cosmo des WDR gibt es täglich Corona-News in Gebärdensprache. Schau mal: https://www1.wdr.de/radio/cosmo/magazin/specials/corona-news-gebaerdensprache-100.html

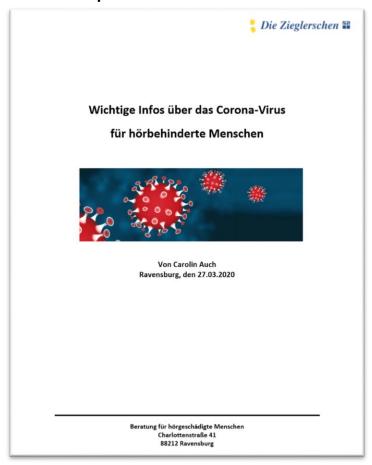
Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg



Auf der Homepage gibt es aktuelle Informationen zu Corona mit vielen Gebärdenvideos:

https://www.lv-gl-bw.de/corona-pandemie-hinweise/

Information für Hörgeschädigte in Leichter Sprache zum Ausdrucken



https://www.zieglersche.de/media/info_corona-virus.pdf

Sie können die Information nicht selbst ausdrucken? Dann bitte melden. Wir schicken sie ausgedruckt mit der Post.

Umgang mit der Krise

Die Ausgangs-beschränkungen sind eine besondere Herausforderung für alle:

Für Einzelpersonen, Paare und Familien.



Die
Berater*innen
vom
Evangelischen
Beratungszentrum
München haben
Videos in DGS
mit Untertitel
gemacht. Sie
geben Tipps und





Impulse (=Gedankenanstöße) für einen guten Umgang mit der neuen Situation.

https://www.ebzmuenchen.de/hoerbehinderte/impulse-ingebaerdensprache/

Infos Seelsorge in Corona-Zeiten

Wir können uns zur Zeit nicht zu Gottesdiensten treffen. Trotzdem gibt es im Internet tolle Angebote.

DAFEG

http://www.dafeg.de/

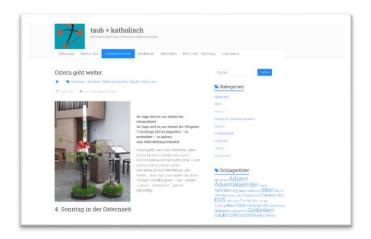


Auf der Homepage der DAFEG gibt es diese Möglichkeiten:

- Gemeinde@home: Videos, Gedanken, Hinweis auf den Telegram-Kanal
- Gottesdienst@home: Gottesdienste in Gebärdensprache im Fernsehn und Internet
- Seelsorge@home: Immer Donnerstags ein Seelsorge-Chat

Taub und Katholisch

http://taub-und-katholisch.de/



Auf "Taub und Katholisch" gibt es immer Sonntags verschiedene Videos mit:

- einem Bibeltext in Gebärdensprache
- einem Gedanken von gehörlosen Christ*innen oder Seelsorger*innen dazu
- einem Gebärdenlied oder Segen

Fronleichnam 2020

An Fonleichnam hätten wir uns in Mainz getroffen zum Gottesdienst feiern und zur Begegnung. Das ist in diesem Jahr nicht möglich. Ausfallen soll Fronleichnam 2020 trotzdem nicht.

Lasst uns zu Hause Fronleichnam feiern!

Viele Menschen an verschieden Orten feiern

EIN FEST.



Wir laden ein zum Brot brechen, zum Beten, zum Aneinander denken...
und KaffeeKuchen gehört natürlich auch dazu ©

Schickt Grüße an alle, die ihr in Mainz gerne getroffen hättet! So sind wir verbunden, auch wenn wir uns nicht treffen können.

Wir verschicken dazu einen Brief. Möchten Sie den Brief bekommen? Bitte melden bei Doris Spitznas.

Fax:0761/5144-76261;

Mail: doris.spitznas@seelsorgeamt-freiburg.de

Gottesdienst mit Gebärdensprache

Pfarrer Dickerhof und Dolmetscherin Silke Rönspies feiern zusammen Gottesdienst. Schau mal bei You Tube:

Einfach https://www.youtube.com öffnen und bei der Suche eingeben: katholisch in rastatt gebaerdensprache



An Christi Himmelfahrt, 21.05.2020 wird ab 9:00 Uhr der Gottesdienst zum Himmelfahrtstag aus der Zwölf-Apostel-Kirche in Rastatt zu sehen sein.

Und am Pfingstsonntag, 31.05.2020 wird ebenso ab 9:00 Uhr der Gottesdienst zum Pfingsttag aus der Katholischen Stadtkirche St. Alexander zu sehen sein.

Herzlichen Dank für dieses Angebot!

Mach Mut - Schreiben tut gut!



Mit diesem Heft haben wir auch eine Karte mit versendet. Raphalea Soden hat die Bilder als Idee in der Fastenzeit gestaltet. Nun gibt es die Bilder als Karten. Sie sollen uns alle Mut machen in dieser besonderen Zeit.

Wir möchten Sie alle einladen: Schicken Sie die Karte an einen alten Freund, eine frühere Schulkameradin, einen entfernten Verwandten... oder auch an eine oder einen von uns Seelsorger*innen!

Unsere Adressen finden Sie im Umschlag und auf Seite 1 des Heftes.

24

Schreiben Sie, wie es Ihnen geht. Was machen Sie nun, während Sie so viel zu Hause sein müssen? Was fehlt Ihnen besonders? Was macht Ihnen Angst? Was macht Ihnen Mut? Auf was hoffen Sie?

Wir freuen uns über ganz viel Post! Und ganz bestimmt freuen sich auch alle anderen sehr über eine schöne Karte oder einen Brief.

Also: Tintenfass, Füller, Bleistift oder Kuli raus! Schreiben tut gut und macht uns allen Mut!

Weiter Post von uns mit Fax und Mail?

Es tut gut im Kontakt miteinander zu sein, mit Post, Fax, oder Mail.

Wollen Sie regelmäßig mit uns in Kontakt bleiben und Informationen bekommen? Dann bitte faxen oder mailen an:

Für Faxe: Doris Spitznas Fax: 0761/5144-76261

Für E-Mails: Rebekka Bartole

Mail: rebekka.bartole@seelsorgeamt-freiburg.de

Wir schicken Ihnen dann weiterhin Faxe und Mails mit neuen Informationen und guten Gedanken.

Sozialberatung

Buchen

Diakonisches Werk

Dr. Konrad-Adenauer-Str. 1

74722 Buchen

Mosbach

Diakonisches Werk Neckarelzer Str. 1 74821 Mosbach Helga Carey

Tel. 06281-56243-0 Fax: 06281-5624319

Handy: 0175-2615627

Mail: gehoerlos@diakonie-nok.de

Mannheim, Rhein-Neckar Nord

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Stiftung Pro Kommunikation in BW

Unionstr. 3

68309 Mannheim

Helena Petzel

Tel. 0621-1689410 Fax: 0621-28000379

Handy: 0151-19450876

Mail: h.petzel@prokom-bw.de

Heidelberg, Rhein-Neckar Süd

Seelsorge und Beratung für Gehörlose und Hörgeschädigte

Schröderstraße 101 69120 Heidelberg *Birgit Hole-Euchner*

Tel. 06221-475342 Fax: 06221-402074

Handy: 0160 3392646

Mail: Birgit.Hole-Euchner@ekiba.de, deaf@ekiba.de

Bruchsal

Diakonisches Werk

Wörthstr. 7 76646 Bruchsal

Michaela Schiller

Tel. 07251-91500 Fax: 07251-915099

Handy: 0151-10826198

Mail: Michaela.Schiller@diakonie-laka.de

Sozialberatung

Karlsruhe

Gehörlosen-Zentrum Im Jagdgrund 8 76189 Karlsruhe

Pforzheim

Diakonisches Werk Lindenstr. 93 75175 Pforzheim *Thorsten Lessle*

Tel. 07251-91500 Fax 07251-915099

Mail: Thorsten.Lessle@diakonie.ekiba.de

Psychologische Beratung für hörgeschädigte Menschen

Ehe- Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V.

Nelkenstr. 17 76135 Karlsruhe Dipl.-Psychologin Sabine Winter

Tel. 0721-842288 Fax: 0721-856051

Mail: info@eheberatung-karlsruhe.de

Freiburg, Offenburg, Rastatt

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Stiftung Pro Kommunikation in BW c/o Haus der Hörgeschädigten Marie-Curie-Str. 5 79100 Freiburg Thomas Jerg

Tel. 0761-45367850 Fax: 0761-45367853

Handy: 0171-1440434 Mail. t.jerg@prokom-bw.de

Freiburg Stadt

Sozialdienst für hörgeschädigte Menschen Okenstr. 15 79104 Freiburg Wolfgang Hug

Tel. 0761-5144-262 Fax: 0761-5144-76262

Handy: 0160-565379

Mail: wolfgang.hug@stiftung-st-franziskus.de

Auch EUTB-Beratungsstelle für Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung

Mail: hug.EUTB@stiftung-st-franziskus.de

Weitere Berater*innen: Karin Stricker, Heidelberg Almuth Kolb, Rottweil Beniamin Gutwein. Rottweil





Breisgau-Hochschwarzwald Schwarzwald-Baar, Lörrach, Waldshut

Sozialdienst für hörgeschädigte Menschen Okenstr. 15 79104 Freiburg Anja Blaser

Tel. 0761-5144-142 Fax: 0761-5144-76142

Handy: 0170- 9157909

Mail: anja.blaser@stiftung-st-franziskus.de

Singen

Region Singen und Konstanz

Sozialdienst für hörgeschädigte Menschen Johanniterstraße 35 78628 Rottweil Sara Remmlinger

Handy: 0175 7205464

Tel. 0741-260610

Mail: sara.remmlinger@stiftung-st-franziskus.de

Bildrechte: Titelbild © Raphaela Soden, S. 1 Logo Evangelische Landeskirche Baden, S. 2 © Rebekka Bartole, S. 6 © Andreas Mähler, S. 8 © Ralf Edinger, S. 10 © Behindertenreferat, S. 14-15 © Melanie Keller-Stenzel, S. 16-17 Screenshot der jeweiligen Homepage vom 04.05.2020, S. 18 Deckblatt von https://www.zieglersche.de/media/info_corona-virus.pdf, S. 19-21 und S. 23 Screenshot der jeweiligen Homepage vom 04.05.2020, S. 22 © Doris Spitznas, S. 24 © Raphaela Soden, S. 28 Logo von EUTB und BMAS

Fax 0741 2606-20

Karlsruhe:

Pfarrer im Ruhestand Manfred Wiedemer Am Rüppurer Schloss 5, 76199 Karlsruhe

Telefon: 0721 89357647

Rastatt:

Pfarrer Ralf Dickerhof Schloßstraße 5, 76437 Rastatt Telefon: 07222 406 36-13

Fax: 07222 406 36-29

Mail: ralf.dickerhof@kath-rastatt.de

Offenburg und Freiburg:

Diakon Dr. Andreas Mähler Okenstraße 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-260 Fax: 0761 5144-76 260

Mail: andreas.maehler@seelsorgeamt-freiburg.de

Bodensee-Hohenzollern/Waldshut/Bad Säckingen:

Renate Schöttler

Auenblick 8, 88696 Owingen Fax / Tel. 07551 9442703

Mail: renate.schoettler.uhld@t-online.de

Handy: 0151 10153295

Villingen:

Pfarrer im Ruhestand Helmut Benkler Pankratiusweg 1, 78337 Öhningen-Wangen

Fax: 07735 9374718 Tel. 07735 9374718

Mail: hj.benkler.kn@web.de

Singen:

Pfarrer im Ruhestand Konrad Diesch

Kolpingstr. 12, 78224 Singen

Fax: 07731 891635 Tel. 07731 66764



Referat Inklusion – Generationen

Seelsorge mit Menschen mit Behinderung Abteilung III – Erwachsenenpastoral

Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg Okenstraße 15 – 79108 Freiburg

Fax: 0761 5144 - 76 265
Tel: 0761 5144 - 265

E-Mail: inklusion-generationen@seelsorgeamt-freiburg.de

Internet: www.behindertenseelsorge-freiburg.de